



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Gemeindebrief

Osterausgabe - März bis April 2025
Nummer 174



**Weltgebetstag
am 7. März 2025
in Davenstedt**

© 2025 wdpic



Wir verabschieden uns von zwei Menschen, die das Bild der Gemeinde geprägt haben. **Seiten 6 und 7**



Kirchentag in Hannover: Mitmachen, mitfeiern, besuchen und Besuch empfangen. **Seiten 8 und 9**



Schöne Angebote und nicht so schöne Nachrichten für die Jugendlichen der Region. **Seiten 12 und 13**



Vor 60 Jahren wurde unsere Kirche in Beton gegossen. Lassen Sie uns das feiern! **Die Letzte**

Inhalt der Osterausgabe

Editorial	3	Nachrichten vom Strick-Schnack	11
Bethel-Altkleidersammlung	3	Haus-Bibel-Gesprächskreis	11
Tischabendmahl am Gründonnerstag	3	Evangelische Jugend in der Region West	12
Stichworte: Abendmahl und Ostermärsche	4	Jugendzentrum Salem	13
Geistliches Wort: Frühjahrsputz	5	Gruppen und Kreise	14
Nachruf für Frank Piepenbrink	6	Freud und Leid, Monatssprüche	15
Nachruf für Gisela Penning	7	Unterstützende	16
Taufeste 2025	8	Termine und Veranstaltungen	21
Quartierbetreuung gesucht!	8	Gottesdienste in der Region	22
Veranstaltungen zum Kirchentag	9	Die Letzte - 60 Jahre Einweihung der Martin-Luther-Kirche	24
Weltgebetstag 2025	10		

Vielen Dank für Ihre Spende!

Freiwillige Gemeindespende:

Spendenkonto Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche Ahlem
IBAN: DE23 5206 0410 7001 0711 06,
Evangelische Bank eG,

Verwendungszweck:

711-63-SPEN - ggf. Spendenzweck(e) - Ihr Name

Spenden/Kollekten für das Jugendzentrum Salem:

Spendenkonto Jugendzentrum Salem
IBAN: DE38 5206 0410 7002 0711 00,
Evangelische Bank eG,

Verwendungszweck:

711-63-SPEN Jugendzentrum Salem - Ihr Name

Kontakt (mehr unter www.martin-luther-ahlem.de/kontakt)

Postanschrift/Gemeindebüro Martin-Luther-Kirche
Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50b, 30453 Hannover,
Tel.: 0511-480269, Fax: 0511-480798,
kg.martin-luther.hannover-ahlem@evlka.de
Kontakt zum Gemeindebüro über Pastor Neukirch

Pastor Dr. Johannes Neukirch, Tel.: 01512-1823783,
johannes.neukirch@evlka.de

Diakon Klaus Bulenz, Tel.: 0511-4750346,
klaus.bulenz@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Marmann, Tel.: 01520-
5870926, anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindertagesstätte, Wunstorfer Landstr. 50a,
Leitung: Sabine Hermenau, Tel.: 0511-40069764,
kita@martin-luther-ahlem.de

Jugendzentrum Salem, Wunstorfer Landstr. 59,
Susanne Sierig, Jens Brückner, Tel.: 0511-409146,
contact@jugendzentrum-salem.de

Diakoniestation West, Pfarrstr. 72, 30459 Hannover,
Tel.: 0511-65522730

Telefonseelsorge Hannover, Tel.: 0800-1110111
(gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50b, 30453 Hannover
Redaktion: J. Lehmann, J. Neukirch, I. Rack, G. Weise,
Chr. Spengler (Layout und V.i.S.d.P):
gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de
Anzeigen: J. Lehmann, Chr. Spengler

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen
Frühjahrsausgabe Mai - Juni 2025:
Redaktionsschluss: 25. März 2025
Erscheinungstermin ab 20. April 2025
(Terminverschiebungen möglich)

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden. Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

Editorial

Es gibt Menschen und Orte, die uns prägen und die verbinden. Die Erinnerungen bleiben in uns ein Leben lang lebendig.

Als Mitglied des Kindergottesdienst-Teams habe ich Frank Piepenbrink kennen gelernt. Besonders beeindruckt hat mich seine unglaubliche Präsenz und die Fähigkeit, andere zu begeistern.

Als schauspielernder Fotograf in dem Theaterstück des Jugendzirkus MaLuKi „all inclusive! An einem Tag um die Welt“ konnte ich Gisela Penning näher kennen lernen. Ich mochte ihre Offenheit, mit der sie die Dinge auf den Punkt brachte.

Als Wahl-Ahlemer und frische Eltern zogen wir vor knapp 30 Jah-

ren in den Westen Hannovers. Etliche unserer ersten Kontakte liefen über die Krabbelgruppe im Keller des Gemeindehauses, über mitorganisierte Basare, über Veranstaltungen und vieles mehr.

Ich verknüpfe viele positive Erinnerungen mit diesem Ort und bin dankbar für die Menschen, die mir dort „über den Weg gelaufen“ sind.

Mögen noch viele Menschen die Steine und den Beton im Kirchengebäude an der Wunstorfer Landstraße mit Leben füllen!

Christian Spengler

Verantwortlicher Redakteur



Bethel-Altkleidersammlung

Mo., 03.03. bis Mi., 05.03.2025

Achtung: Nur Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 9 bis 18 Uhr Abgabe in der Martin-Luther-Kirche. Eine Abgabe vor und nach diesem Termin ist nicht möglich!

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Bitte verwenden Sie (gebrauchte) Plastiktüten.

Nicht gesammelt werden Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Gottesdienst mit Abendmahl

Do., 17. April 2025 um 19:00 Uhr

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Anmeldung bitte über mlk.gottesdienst-besuchen.de oder telefonisch unter Tel. 480269 (Anrufbeantworter)

Martin-Luther-Kirche in Ahlem
Wunstorfer Landstr. 50a
30453 Hannover

Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Stichwort: Abendmahl

Das Abendmahl ist eines der zentralen Symbole der Christenheit.

Seit es Christen gibt, zelebrieren sie im Teilen von Brot und Wein die „geheimnisvolle Gegenwart“ von Jesus Christus im Gottesdienst. In den biblischen Gleichnissen gebraucht Jesus das gemeinsame Essen und Trinken als Bild für eine unmittelbare Nähe Gottes zu den Menschen. Beim Abendmahl geden-

ken die Christen zudem des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Die Kirchen haben im Lauf ihrer Geschichte unterschiedliche Abendmahltraditionen entwickelt, mit denen sie sich auch voneinander abgrenzen. Aus evangelischer Sicht sind alle getauften Christen zum Abendmahl zugelassen.

Stichwort: Ostermärsche

Die Ostermärsche der deutschen Friedensbewegung haben eine mehr als 60-jährige Tradition. Inspiriert wurden die ersten Aktionen von britischen Friedensaktivisten, die an Ostern 1958 einen dreitägigen Protestmarsch zum Atomwaffen-Forschungszentrum Aldermaston organisierten. An den Ostertagen im April 1960 demonstrierten dann am Truppenübungsplatz im niedersächsischen Bergen-Hohne mehr als tausend Pazifisten gegen Atomwaffen - der erste Ostermarsch für Frieden und Abrüstung in Deutschland.

Die Bewegung wuchs rasch: 1961 waren es bundesweit vier und 1964 bereits 20 Ostermärsche. Nach einer längeren Pause in den 70er Jahren erhielt die Ostermarschbewegung zu Beginn der 80er Jahre mit den Protesten gegen die Stationierung atomarer Mittelstreckenwaffen neuen Auftrieb. Damals kamen Hunderttausende zu den Kundgebungen. Danach wurden die Ostermärsche zwar kleiner, sie erlebten aber etwa während der Kriege etwa im ehemaligen Jugosla-

wien und am Golf zwischenzeitlich stärkeren Zulauf und sind bis heute identitätsstiftend für die Friedensbewegung.

Thematischer Ausgangspunkt der ersten Ostermarschierer war die Forderung nach einer atomwaffenfreien Welt. Hauptthemen sind weiterhin Kriege und Konflikte sowie Waffenexporte, Auslandseinsätze der Bundeswehr und die Risiken der Atomkraft.

Immer wieder wurden aber auch neue Themen aufgegriffen, zuletzt etwa die Klimaschutzbewegung. In diesem Jahr stehen Proteste gegen den russischen Angriffskrieg in der Ukraine im Mittelpunkt. Kritisiert werden auch eine neue Aufrüstung, Waffenlieferungen und das geplante Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr. Im Ukraine-Konflikt könne es nur eine Verhandlungslösung geben, eine weitere Eskalation müsse vermieden werden.

Quelle: Evangelischer Pressedienst Niedersachsen-Bremen (epd)

Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Frühjahrsputz

Es ist wieder diese Zeit: Alle freuen sich auf den Frühling. Die Natur wacht aus ihrem Winterschlaf auf, die Welt ist (hoffentlich) wieder bunter, und die Tage werden länger und wärmer. Wenn da nicht diese eine Sache wäre: Frühjahrsputz. Ja, manchen macht das ja wirklich Freude – ich gehöre allerdings nicht dazu. Ich finde es vor allem lästig. Leider aber auch nötig. Und so raffte ich mich Jahr für Jahr – eher später als früher – zur Grundreinigung auf.

Wenn die Arbeit aber erst getan ist, dann stellt sich ein wirklich gutes Gefühl ein. Wie schön es ist, alles einmal wieder hergerichtet zu haben. Da ist es auch nicht entscheidend, ob die Grundreinigung nachhaltig war – das Gefühl der Frische, des Neustarts ist aller Mühe wert. Und von diesen Motivationsschüben hat der Frühling ja einige zu bieten. Die Natur selbst macht diesen Frühjahrsputz mit. Wir machen einen. Und dann sind da noch die Osterferien. Herrlich. Die erste richtige Verschnaufpause im Jahr. Einmal richtig durchatmen und mit neuer Kraft los.

Etwas verkürzt ist das auch der Sinn des Osterfests. Bloß, dass wir uns in der Kirche da oft unbedacht hinter einer Art Geheimsprache verstecken: Überwindung von Tod und Sünde, Auferstehung, Ewiges Leben und so weiter. Das lässt unsere Osterbotschaft allzu leicht nach einer Jenseitsvertröstung klingen. Wenn Gott aber nur die Problemlösung für die Frage nach einem

Leben nach dem Tod ist, dann hätte Jesus auch im Himmel bleiben können.

Ostern ist für den Alltag, für hier und jetzt. Frühjahrsputz für die Seele.

Paulus schreibt das so (2. Kor 5,17): Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Neu werden. Nicht mehr von den Schatten der Vergangenheit bestimmt sein, nochmal mit ganz neuem Schwung das Leben wagen. Ohne Angst vor Fehlern, ohne Sorge vor Vorurteilen. Sich ganz neu auf den Weg schicken lassen. Mit Zuversicht und Liebe – für uns selbst und für andere – das ist eine Osterbotschaft, die im Alltag ankommen kann. Hoffentlich. Auch dieses Jahr.

Johannes Rebsch



Nachruf für Frank Piepenbrink

Wir trauern um Frank Piepenbrink, der 38 Jahre lang als Diakon in unserer Kirchengemeinde segensreich gewirkt hat. Kinder und Jugendliche lagen ihm besonders am Herzen. Er hat mit großem Engagement dafür gesorgt, dass sie in der Martin-Luther-Gemeinde eine Heimat finden konnten. Er gab ihnen diese im Kindergottesdienst und in den Kinderbibeltagen, im Religionsunterricht an der Grundschule, im Konfirmandenunterricht, in Gruppen und Kreisen, im Posaunenchor oder im Jugendzentrum Salem, für das er den Grundstein gelegt hatte.

Selbstverständlich war er auch für Erwachsene da, zum Beispiel im Bibelkreis und im schon erwähnten

Posaunenchor. Er gestaltete gerne Gottesdienste – den legendären Spätaufstehergottesdienst, Gottesdienste zum Schulanfang, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste und das Krippenspiel am Heiligen Abend.

Frank Piepenbrink hat im wahren Sinne des Wortes Gemeinde aufgebaut und gestärkt. „Ein Christ kann nicht für sich allein Christ sein. Er braucht die Gemeinde“ war sein Leitspruch.

Das letzte Mal gesehen habe ich ihn im Dezember letzten Jahres beim Posaunenchorkonzert in Ahlem. Typisch – denn das Posaunenspielen war seine große Leidenschaft, auch wenn er im Dezember nur noch zuhören konnte.

Wir sind in Gedanken bei seiner Ehefrau Anning, die ihm zur Seite stand, und bei seiner Familie. Wir sind Frank Piepenbrink sehr dankbar für alles, was er für unsere Gemeinde getan hat.

Möge er sehen, was er geglaubt hat.

Johannes Neukirch

Frank Piepenbrink
bei der Verabschiedung von
Stefan Krause
im Juni 2020



Nachruf für Gisela Penning

Wir trauern um Gisela Penning. Sie war über Jahrzehnte in unserer Kirchengemeinde sehr präsent. Sie wusste Bescheid, sie war bei den meisten Gottesdiensten und Veranstaltungen mit großem Interesse dabei und sie passte auf: Legendar waren ihre Zwischenrufe bei den Abkündigungen im Gottesdienst, wenn irgendetwas nicht gestimmt hat.

Gisela Penning war ausgebildete Diakonin und stolz auf ihre Lehrer im Burckhardthaus, Ernst Lange und Jörg Zink. Im Laufe ihres Lebens war sie in mehreren Berufsfeldern unterwegs. Zuletzt war sie religionspädagogische Mitarbeiterin in der Evangelischen Familienbildungsstätte Hannover.

Eine der ersten Fragen an mich als neuen Pastor war, ob ich auch „ökumenisch unterwegs“ sei. Denn die Ökumene lag ihr besonders am Herzen. Sie war Mitglied des Ökumenischen Forums und gründete kurz nach Beginn ihres Ruhestandes zusammen mit der Katholischen Gemeinde das Öku-

menische Frauenfrühstück. Sie war in Gruppen und Kreisen dabei - beim Besuchsdienst, im Club 27, im Kirchenchor. Weiterhin war sie Mitglied des Feministischen theologischen Arbeitskreises Hannover und der hannoverschen „Frauen in Schwarz“.

Auf die Frage, was sie denn an junge Leute weitergeben möchte, sagte sie einmal: „Es lohnt sich, an Gott zu glauben und mit ihm zu leben.“

Wir sind Gisela Penning sehr dankbar für alles, was sie für unsere Gemeinde getan hat.

Möge sie sehen, was sie geglaubt hat.

Johannes Neukirch

Gisela Penning
im Jahr 2024



Neukirch

OPEN-AIR-TAUFFESTE

2025



Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu unserem Tauffest ein. Wir taufen am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, in einem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Johannes, Davenstedt. Im Anschluss feiern wir bei Essen und Trinken weiter. Unser Tauffest wird in diesem Jahr erstmals im ganzen Kirchenkreis beworben. Daher ist neben den Gemeindebüros eine Taufanmeldung über das Online-Formular möglich. Wer ohne Taufe einfach mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen und benötigt keine Anmeldung.



Quartierbetreuung gesucht!



Quartierbetreuung für den Kirchentag 2025 in Hannover gesucht!

Tausende Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt werden in Hannover zu Gast sein, wenn der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai 2025 in seine Geburtsstadt zurückkehrt.

Viele der Besuchenden werden während des Kirchentages in sogenannten „Gemeinschaftsquartieren“ in rund 60 Schulen in Hannover und Umgebung untergebracht.

Die Heisterbergschule in Ahlem ist eines dieser Quartiere.

Die Gäste sind zum Großteil Gruppen und freuen sich über viele

gastfreundliche Menschen aus Hannover, die sich in der Stadt auskennen und Lust haben, als ehrenamtliche Quartiermeister:innen und Quartierteams bei diesem einmaligen Großereignis dabeizusein und mitzuhelfen.

Für ihre Aufgaben werden die Ehrenamtlichen umfassend geschult. Außerdem können sie kostenlos am kompletten Kirchentagsprogramm teilnehmen.

Interesse geweckt?

Unter kirchentag.de/qm gibt es mehr Informationen über die Quartierbetreuung.



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de



— KirchenregionWest —

Abend der Begegnung

Die Kirchenregion West wird sich auf dem Abend der Begegnung am Eröffnungstag (30. April) des Kirchentages in der Innenstadt präsentieren.

Ein Team aus VertreterInnen der Gemeinden plant einen Stand unter dem Motto „Die Erhaltung der Schöpfung liegt uns am Herzen“. Vorgestellt werden die ökologische Aufwertung des Außengeländes der Paul-Gerhardt-Gemeinde, der Bibelgarten in Velber und die Bedeutung des Cafés Faire Bohne in Ahlem.

Passend dazu werden Brotscheiben mit vegetarischen Aufstrichen,

Apfelpunsch und Kräutertee sowie Kaffee angeboten.

Der Abend der Begegnung ist das große Straßenfest zum Auftakt des Kirchentages und richtet sich insbesondere an alle BürgerInnen aus Hannover und dem Umland. Sie sind eingeladen, die Aktivitäten einzelner Kirchengemeinden und Vereine kennenzulernen, Speisen und Getränke zu günstigen Preisen zu genießen und dabei einfach ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ingrid Kürsten

Feierabendmahl in Badenstedt

Der Kirchentag wirft seine Schatten voraus. Nicht nur als Einzelpersonen sind Hannoveraner Christen und Christinnen angesprochen, sondern auch die Kirchengemeinden der Stadt. Sie werden als Knotenpunkte in das Kirchentags-Netz eingebunden. Für die Paul Gerhardt-Gemeinde wird ein spannendes Kirchentags-Ereignis das Feierabendmahl sein, welches für Freitag, 2. Mai, um 19:00 Uhr in der Kirche in Badenstedt angesetzt ist.

Was ein Feierabendmahl überhaupt ist? Nun, das sagt schon der Name aus: Es ist eine Mischform

von Abendmahl und Feier. Es ist ein freier und bewegter Gottesdienst, der rund um den Tisch des Herrn gute Begegnung untereinander schaffen will. Dabei wird diese spezielle Begegnung in Badenstedt sehr weit gefächert sein, denn Mitgestalter sind die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) und das Gustav Adolf-Werk (GAW). Beide Organisationen sind international aktiv – die GEKE kirchlich und das GAW diakonisch – und bringen Mitarbeiter, Freunde und Förderer zum Feierabendmahl mit.

Man darf gespannt sein!



Feierabendmahl
in Nürnberg



Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst am Fr., 7. März 2025, um 18:00 Uhr in der St. Johannes-Kirche in Davenport.

Christinnen der Cookinseln (einer Inselgruppe im Südpazifik) laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen sie aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Der christliche Glaube wird auf den Cookinseln von gut 90% der 15.000 Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den

Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

**Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V**



Im letzten Herbst habe ich schon einmal für die Aufstellung unserer Tischlerarbeit: „Kreuz ohne Haken- Wir bleiben Bunt“ geworben, um dem sich abzeichnenden Rechtsruck in unserer Gesellschaft entgegenzutreten. Von den seinerzeit beschafften 20 Stck. sind noch einige übrig, die wir gerne noch gegen eine Spende für unser Jugendzentrum Salem abgeben würden.

Sie können mich anrufen (0511 403124 AB) oder Donnerstag nachmittags in der Zeit von 16 bis 17 Uhr aus dem Café Faire Bohne ein Kreuz mitnehmen.

Ihre Christa Elsner-Solar

Neue Nachrichten vom Strick-Schnack

Seit September 2024 wird in der ehemaligen Bibliothek unseres Gemeindehauses wieder gestrickt, gehäkelt und geschnackt. Das Team vom Café Faire Bohne unterstützte uns, wie schon in den Vorjahren, bei Verkäufen an zwei Donnerstagen im November. Herzlichen Dank dafür.

Am 1. Adventssonntag fand zusätzlich ein Verkauf unserer Produkte nach dem Gottesdienst im Vorraum der Kirche statt. Im September und Anfang Dezember konnten wir eine große Menge an Mützen, Schals, Handschuhen, Stulpen, Tüchern und Socken an die Kleiderkammern der Diakonie für Wohnungslose und Bedürftige übergeben.

Nachdem wir für unsere gewachsene Zahl an Strickerinnen und Häklerinngen genügend Wolle für die nächst Saison erworben ha-

ben, konnten wir auch wieder eine Geldspende von 200 Euro an die Wohnungslosenhilfe der Diakonie überweisen.

Wir nadeln weiter jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr bis zum 15. April 2025. Danach verabschieden wir uns in die Frühjahrs- und Sommerpause, um mit frischem Elan und neuen Ideen am 9. September 2025 in die Saison 25/26 zu starten.

**Hannelore Bremer
Gisela Höhne**



Haus-Bibel-Gesprächskreis

Was verbirgt sich dahinter?

Den Gesprächskreis gibt es seit ca. 40 Jahren. Bibelinteressierte Gemeindeglieder treffen sich 14-tägig, montags um 16.00 Uhr, zuhause bei einem der Mitglieder.

Wir singen, beten und lesen den Predigttext, der für den jeweiligen Sonntag vor dem nächsten Treffen vorgesehen ist. Wir denken über den Text nach und wollen herausfinden, was die Worte der Bibel uns heute - nach so langer Zeit - zu sagen haben.

Oft stellen wir fest, dass sie höchst aktuell sind! Gespannt erwarten wir dann die Auslegung des

Textes durch den Pastor im Gottesdienst. So versuchen wir, Gottes Wort kennenzulernen und besser zu verstehen.

Wir laden Sie herzlich ein, zu unseren Treffen zu kommen! Wann und wo sich der Kreis trifft, erfahren Sie bei Erika und Günther Weise, Tel. 0511-406969.





Kinderferientage

In den Osterferien finden wieder die **regionalen Kinderferientage** statt.

Unter dem Motto „Du bist einmalig“ werden bis zu 30 Kinder und 15 Jugendliche, die ehrenamtlich helfen, gemeinsam draußen und drinnen toben, spielen, basteln und ganz viel Spaß haben! Außerdem essen wir gemeinsam Mittag.

Wer? Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren

Wann? 08.-10. April 2025, jew. 10 bis 15 Uhr

Wo? St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt, Altes Dorf 10

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team

Die Anmeldungen liegen zu den Öffnungszeiten der Gemeindebüros in den Kirchengemeinden in Badenstedt und in Davenstedt aus. Außerdem steht die Anmeldung als Download auf den Webseiten der Kirchengemeinden unserer Region zur Verfügung.

Bitte geben Sie die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung im Gemeindebüro der St.-Johannes-Kirchengemeinde in Davenstedt ab oder senden Sie diese per E-Mail an kg.johannes.hannover-davenstedt@evlka.de.

Jugendtreff

Der Jugendtreff unserer Kirchenregion findet immer am ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Regel in Davenstedt statt. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind willkommen! Wir wollen eine gute Zeit miteinander verbringen und Spaß haben. Dazu bereitet das Team jedes Mal eine schöne Aktion vor. Später kommen, früher gehen ist möglich - Ihr entscheidet.

Geplant wird der Jugendtreff von Teamer*innen unserer Kirchenregion. Unterstützt werden sie dabei von Diakonin Anne-Katrin Marmann.

4. März: Mario Kart Turnier in Davenstedt

1. April: Capture the Flag (bei schlechtem Wetter UNO Turnier) in Badenstedt

Noch Fragen? Dann meldet euch bei: anne-katrin.marmann@evlka.de,
mobil: 01520 58 70 926

Frühlings(floh)markt

Im Jugendzentrum Salem, Wunstorfer Landstr. 59, findet am **Samstag, dem 12. April 2025**, in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** eine Frühlingsveranstaltung mit diesen Angeboten statt:

- Kleiner Flohmarkt zum Thema Frühling und Ostern.
- Kreativangebot „Dekohasen“.
- Bei schönem Wetter: Stockbro.
- Und für ein gutes Bauchgefühl: Rübli-Muffins. 🥰

**Wir freuen uns über
Ihren/deinen Besuch!**



Jugendzentrum
SALEM
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Zur Zukunft des Jugendzentrums Salem

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, seit vielen Jahren steht die Zukunft unseres Jugendzentrums regelmäßig auf der Tagesordnung der Kirchenvorstandssitzungen. Für uns steht außer Frage, dass die Mitarbeitenden von Salem eine hervorragende Arbeit leisten. Aber wir mussten jedes Jahr aufs Neue Defizite in der Finanzierung ausgleichen. Zahlreiche Spenden von Ihnen sowie von Firmen und Stiftungen haben uns dabei geholfen – dafür herzlichen Dank!

Zum Jahreswechsel 2023/24 ergab sich aus verschiedenen Gründen ein unvorhersehbar hohes fünfstelliges Defizit, das wir nicht mehr ausgleichen konnten. Daraufhin haben wir umgehend das Gespräch mit der Stadt Hannover gesucht und Anfragen an die politischen Gremien gestellt. Wir sind der Stadt und den Politikerinnen und Politikern des Rates sehr dankbar, dass sie daraufhin die Zuwendungen für

die Jahre 2025 und 2026 deutlich erhöht haben, sodass wir die Personalkosten voraussichtlich abdecken können!

Trotzdem sehen wir uns gezwungen, die Trägerschaft für Salem zum Ende des Jahres 2026 abzugeben. Denn wir müssen weiterhin die vollen Sachkosten finanzieren und vor allen Dingen die Risiken weiterer Tarifierhöhungen in den kommenden Jahren tragen. Es herrscht also eine große Unsicherheit über die finanzielle Belastung unserer Kirchengemeinde. Gleichzeitig werden wir mit zurückgehenden Mitgliedszahlen und einer stärker werdenden Belastung des Kirchenvorstands konfrontiert.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen, dass sich in den zwei verbleibenden Jahren neue Wege ergeben.

**Der Kirchenvorstand
der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ahlem**

Kinder und Jugendliche

Jugendzentrum Salem:

Montag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 10 J.)
 Dienstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)
 Mittwoch: 16 - 20 Uhr: Projekttag* (ab 10/12 J.)
 Donnerstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)
 Freitag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)

*Mit Anmeldung, bei Interesse bitte im Jugendzentrum nachfragen. Das Teilnahmealter richtet sich nach dem jeweiligen Thema/Angebot.

Aktuelle Informationen:

www.jugendzentrum-salem.de

Kontakt: Susanne Sierig, Jens Brückner
 (Dipl. Sozialpädagogin/e)

Kindergarten:

Mo.-Fr. 07:30-15:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

KiGo mit Frühstück
09:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr
Sonntag, 27.04.2025

Leitung: Team der Kinderkirche



Gespräch

Frauenkreis: Montags, 14-tägig, **16:00 - 18:00 Uhr**

im Gemeindesaal. Kontakt u. Auskunft:
 Hannelore Bremer, Tel.: 0511-35769905 und
 Heidemarie Ziegler, Tel.: 0511-404565

10. und 24. März 2025
 07. und 21. April 2025

Haus-Bibel-Gesprächskreis:

Montags, 14-tägig, **16:00 Uhr**

Kontakt: E. und G. Weise, Tel.: 0511-406969

StrickSchnack: Dienstags von **10 - 12 Uhr** im

Gruppenraum (ehem. Bibliothek),
 Kontakt: Hannelore Bremer, Tel.: 0511- 35769905,
 Gisela Höhne, Tel.: 0511-65527692,
 GiselaHoehne@gmx.de

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen:

siehe Schaukasten

Café
FAIRE BOÛNE
 Stadteilcafé der Martin-Luther-Kirche in Ahlem

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr

Repair Café
 Wegwerfen? Denkste!

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Die Angebote
sind offen für alle!

Musik

Posaunenchor: freitags, 18:00 Uhr,

Kontakt: Fabian Hiemsch, Tel.: 0157 58872091,
 fabian.hiemsch@gmail.com

Chor: Proben donnerstags um 19:30 Uhr in
 St. Nikolai, Limmer, Kontakt: Martina Wagner,
 Tel.: 0157-71944301, www.martinawagner.net

Flöten-Ensemble: dienstags, 18:15 Uhr,

Leitung: Birgit Landvogt, Tel.: 0511-4008754,
 birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de

KIKIMU: Musikunterricht und mehr für Groß und
 Klein nach Absprache mit Frau Gesa Rottler,
 Tel.: 0511-9878702, E-Mail: gesa.rottler@evlka.de



Freud und Leid

Leg alles still
in Gottes Hände:
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende

Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

Monatssprüche





ERLEBEN SIE JETZT DIE
Frische
IN IHRER NACHBARSCHAFT!

Besuchen Sie unser EDEKA center Krone und überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität und Vielfalt unserer Produkte. In einer besonderen Wohlfühlumgebung ist es Ihnen möglich, entspannt einzukaufen und kulinarische Inspiration zu sammeln.

Am Bahndamm 17
30453 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 08:00 - 20:00 Uhr
Fr. - Sa. 08:00 - 21:00 Uhr

	EDEKA App		Getränke auf Kommission
	Mobiles Bezahlen		Geschenk- & Präsentkörbe
	Kreditkartenzahlung		Verpackungsservice
	Geld abheben		Plattenservice

Michael Gehrke

Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Röntgenstraße 2 • 30926 Seelze/Lettr
Tel.: (05 11) 40 59 32 • Fax: (05 11) 48 50 408
E-Mail: gehrke-galabau@t-online.de • www.gehrke-galabau.de

Gartenträume vom Profi



- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Röllrasenverlegung / Rasensaat
- Planung und Bau von Bewässerungsanlagen
- Grundstück- und Gewerbeflächenpflege
- Gehölz- und Staudenpflanzung
- Gehölz-, Baum- und Großbaumschnitt
- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und Hubsteiger





AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Fabian Göring • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover
Tel.: 0511/48 24 00 • Fax: 0511/48 24 16

hannoversche-volksbank.de/einfach-mitglied-werden

„Meine Bank gehört mir,
damit ich mitbestimmen
kann, was mir wichtig ist.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.
Und als Mitglied profitieren Sie von
vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

 **Hannoversche
Volksbank**

Christin,
Mitglied seit 2020



LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

**Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:**



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

*Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!*

*Ich habe bereits
alles geregelt.*

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de



Restore
WERTGARANTIE Partner
PC- Konfiguration
Computerreparatur
Datenrettung

SCHULUNG
Smartphone & Computer
Einzel oder als Gruppe

IT-Infrastruktur:
Datenlöschung
Aufbau
Räumung
Ankauf

Altgerät-Recycling
Gib ALTEM eine CHANCE!

Kontaktieren Sie uns

- ☎ 0511 20 38 89 34
0163 23 45 505
- 🌐 www.restore-hannover.de
- 📍 Richard-Lattorf-Str. 51
30453 Hannover

Familienbusiness
since 2002

TECHNO IN DER KIRCHE – DIE ZWEITE

NACH DEM GROßEN ERFOLG DER ERSTEN TECHNO-VERANSTALTUNG
IN UNSERER KIRCHE 2023 GEHT ES IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

AM 29. MÄRZ 2025 AB 19 UHR VERWANDELT SICH UNSERE KIRCHE WIEDER IN EINEN
BESONDEREN ORT DER MUSIK, BEGEGNUNG UND GEMEINSCHAFT. BEIM LETZTEN MAL
KONNTEN WIR NICHT NUR VIELE NEUE GESICHTER BEGRÜßEN, SONDERN AUCH 1.500 € FÜR
DAS JUGENDZENTRUM SAMMELN. KOMMT VORBEI, ERLEBT DIE BESONDERE ATMOSPHÄRE
UND FEIERT MIT UNS FÜR EINEN GUTEN ZWECK! WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



HIER GEHT'S ZU DEN TICKETS!
FOLGT UNS GERNE AUF INSTAGRAM
UNTER @SCHLLNDRCH



Feurige Ostern in der Fairen Bohne

Das etwas andere Osterfeuer in Ahlem
Sa., 19. April 2025, ab 19:00 Uhr
20:00 Uhr: Große Feuershow

Genießen Sie die Wärme an mehreren Feuertonnen bei
frischer Bratwurst und leckeren Getränken in geselliger
Atmosphäre rund um die Martin-Luther-Kirche.
Veranstaltungsende um 22:00 Uhr.

Martin-Luther-Kirche Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50a, 30453 Hannover, cafe@faire-bohne.de



Evangelisch-Lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem



Weinprobe

Fr., 25. April 2025, 19:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Weinprobe
in Ihrem Café Faire Bohne!

**Kosten Sie Weine des Familienbetriebs „Weingut Margaretenhof“
der Familie Ahl. (www.ahlwein.de)**

Das Weingut wird nun schon in der fünften Generation von
der Familie Ahl mit Leidenschaft und Tradition bewirtschaftet.










Der Kostenbeitrag von 5,00 € wird bei einer Bestellung ab 100 € erstattet.
Karten: Café Faire Bohne, Ahlemer Kronen Apotheke



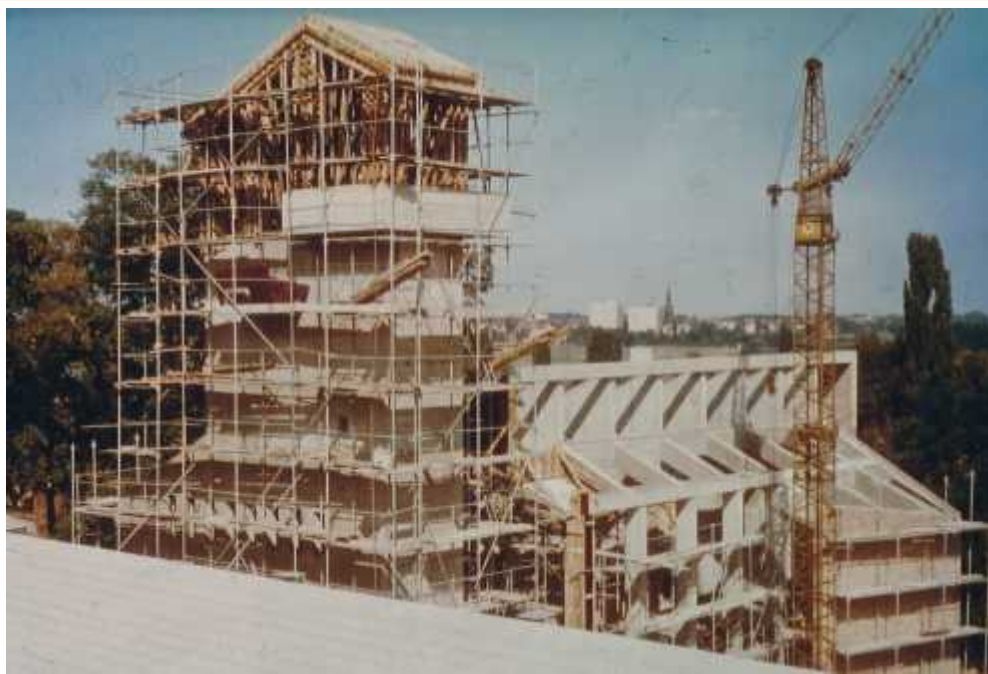
Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem



	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 02. März Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Fr., 07. März	18:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag St. Johannes-Kirche, Davenstedt, VBG			
So., 09. März Invocavit	10:00 Uhr Gottesdienst P. iR. Krause	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	
So., 16. März Reminiscere	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Kirchentagssonntag Pn. Dassler	
So., 23. März Okuli	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Mi., 26. März	18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt VBG			
So., 30. März Lätare		10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	18:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
Mi., 02. April	18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt VBG			
So., 06. April Judika	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Mi., 09. April	18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt VBG			
Do., 10. April	15:00 Uhr Regionale ökumenische Andacht am Mahnmal in Ahlem			
So., 13. April Palmarum	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Familien- gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Heger	

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
Do., 17. April Gründonnerstag	19:00 Uhr			
Regionales Tischabendmahl in der Martin-Luther-Kirche in Ahlem Anmeldung unter mlk.gottesdienst-besuchen.de oder unter 0511-480269, P. Neukirch				
Fr., 18. April Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	15:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
So., 20. April Ostersonntag	05:00 Uhr			
Regionaler Gottesdienst in der Osternacht in Davenstedt VBG				
	10:00 Uhr  Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr  Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr  Gottesdienst P. Rebsch	
So., 21. April Ostermontag	11:00 Uhr			
Regionaler Familiengottesdienst in Velber VBG				
So., 27. April Quasimodogeniti	11:00 Uhr			
Regionaler Gottesdienst in Davenstedt „Kirche im Dorf“, VBG				
Fr., 02. Mai	19:00 Uhr			
Feierabendmahl in Badenstedt GEKE und GAW, siehe Seite 8				
So., 04. Mai Misericordias Domini	Ab 09:00 Uhr			
	Abschlussgottesdienst zum Kirchentag			
	Infos unter www.kirchentag.de			
	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 27. April um 9:30 Uhr			
	Krabbeltagesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 21. März und 25. April, jeweils um 16:30 Uhr.			
	Kindergottesdienst in Velber am 22. März um 14:30 Uhr mit Waldspaziergang (Treffpunkt am Froschspielplatz)			
	Familiengottesdienst in Velber am 21. April um 11:00 Uhr			

Stand: 03.02.2025



60 Jahre Einweihung der Martin-Luther-Kirche - Einladung zum Empfang -

Anlässlich des 60. Jahrestages der Einweihung unserer Martin-Luther-Kirche laden wir Sie herzlich zu einem **Empfang am Freitag, dem 11. April 2025, von 18 bis 20 Uhr** in unsere Kirche ein.

- Begrüßung
- Musik mit dem Duo Amabile
- Comedy mit Patricia Harlos
- Foto-Ausstellung zur Geschichte der Kirche
- Imbiss

Bitte melden Sie sich bei uns an!

E-Mail: info@martin-luther-ahlem.de;
Anschrift: Martin-Luther-Gemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50 b, 30453 Hannover;
Telefon: 0511 480269.

Am Sonntag Palmarum, dem 11. April 1965, weihte Landessuperintendent D. Klügel die Martin-Luther-Kirche in Ahlem ein.

Seit 1950 gab es eine aus einer Holzbaracke gebaute „Notkirche“. 1952 wurde die Gemeinde selbstständig. Als in den 50er-Jahren die Bevölkerungszahl in Ahlem stark anstieg, wurde die Notkirche zu klein und ein Kirchbauverein gegründet. Den Architekten-Wettbewerb für eine neue Kirche gewann Frau Dipl.-Ing. Hildegard Olbeter, die unsere heutige Kirche mit einem leicht asymmetrischen Grundriss entworfen hat. Im Januar 1965 nahm eine Abordnung am Guss der fünf Glocken in Erding bei München teil, die am 3. März aufgeholt wurden. Innen kamen Betonreliefs von Hans-Jürgen Breuste, Betonglasfenster von Heinz Lilienthal und das Altarkreuz von Hermann Jünger dazu. Die Firma Emil Hammer Orgelbau baute die Orgel mit 21 Registern.

Johannes Neukirch